



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer  
Unterweissbach 36  
5093 Weissbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)  
Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



### Kräuterweihe auf der Kallbrunnalm

(Foto: Naturpark Weissbach)

**Ausgabe Nr.: 5**

September 2012



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

### aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Einladung zum Erntedankfest
- Einladung Selbst bestimmt und kreativ
- Wie aus alten Kleidern neue Jobs werden
- Information Forum Familie
- Psychosozialer Dienst des Landes
- Information Katzenkastrationspflicht
- Landesbewerb Salzburger Jugendrotkreuz
- 2. Weissbacher Kindersachenbörse
- Müllsammelaktion
- Zivilschutz Probealarm



**Liebe Weißbacherinnen,  
Liebe Weißbacher!**

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde über den Ankauf eines neuen Pritschenwagens beraten. Vorab wurde die Meinung der Gemeindearbeiter, sowie der Feuerwehr als künftige Nutzer dieses Fahrzeuges eingeholt. Die Gemeindevertretung hat sich für das Angebot der Fa. Georg Schmiderer als Bestbieter entschieden. Auch ein Grund für diese Entscheidung war, dass die Fa. Georg Schmiderer in Weissbach eine Zweigniederlassung betreibt. Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich im Laufe des Herbstes geliefert werden.

Die Almenwelt Lofer (Loferer Bergbahn) hat im letzten Jahr mit dem Bau der Bahn 1 eine große Investition getätigt. Heuer wird das Schigebiet um die Schwarzeckbahn erweitert. Um diese Investitionen zu finanzieren, hat man sich zu einer Kapitalaufstockung entschlossen. Aus diesem Grund ist die Bergbahn Lofer an die Gemeinde Weissbach herangetreten, ob wir uns eine Beteiligung vorstellen könnten. Nach ausführlicher Diskussion hat sich die Gemeindevertretung mit großer Mehrheit für eine Beteiligung in der Höhe von ~ € 26.000,- entschlossen. Finanziert wird diese Beteiligung aus der so genannten Bergbahnzahlung des Tourismusverbandes an die Gemeinde. Diese jährliche Zahlung von € 2.600,- nennt sich deshalb so, da sie in den anderen Gemeinden des TVB Salzburger Saalachtal für die Bergbahnen zweckgebunden ist.

Ein weiterer Punkt der Gemeindevertretung war das Ansuchen des Obst- und Gartenbauvereines Lofer – St. Martin um Unterstützung beim Ankauf einer neuen Obstpresse. Als Gegenleistung wurde zugesagt, dass die Weißbacher Gemeindebürger auch in Zukunft, wie bereits in den letzten Jahren, zum Mitgliederpreis ihr Obst pressen können. Die Gemeindevertretung hat sich einstimmig für eine Beteiligung in der Höhe von € 300,- ausgesprochen.

Die bevorstehende Bildungswoche von 11. bis 18. November wurde ebenfalls von der Gemeindevertretung behandelt. Die Themen werden ja gerade von der Kerngruppe, welcher die Vereinsvertreter sowie Kindergarten- und Lehrpersonen angehören, erarbeitet. So ist heuer nach nun doch langjähriger

Unterbrechung wieder eine Jungbürgerfeier geplant, welche in Zukunft im Vierjahresrhythmus stattfinden soll. Weiters wollen wir einen Abend der Dorfentwicklung widmen. Hierfür werden wir eine Bürgerbefragung durchführen. Die genauen Fragen dazu sind gerade in Ausarbeitung. Ich bitte euch jetzt schon um tatkräftige Unterstützung, denn nur bei einer großen Beteiligung ist diese auch aufschlussreich.

Die diesjährige Bauernherbstveranstaltung war trotz des nicht ganz optimalen Termins gut besucht. Vor allem die Veranstaltung „Weißbach Rockt“ ist bei den Jugendlichen und Junggebliebenen in kürzester Zeit zu einem Pflichttermin geworden. Nicht immer zur Freude der lärmgeplagten Anrainer. Am Samstag gab es wieder zahlreiche Handwerksvorführungen sowie den Naturparkstand. Bei den Kindern kam die Ausstellung des Kleintierzuchtvereins Pinzgau S4 besonders gut an. Am Abend lud die Musikkapelle anlässlich des Tags der Blasmusik zu einem Wunschkonzert ein, zu dem alle Weißbacher Vereine eingeladen wurden. Ein herzlicher Dank allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank der Musikkapelle und den Weißbacher Bäuerinnen für die hervorragende Durchführung.

Nachdem letzte Woche die Schule wieder begonnen hat, wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das Schuljahr und viel Erfolg und Spaß beim Lernen.

**Euer Bürgermeister**

**Josef Michael Hohenwarter**

**Email: [buergemeister@weissbach.at](mailto:buergemeister@weissbach.at)**

**Tel.: 0664 45 55 441**

*spruch des  
monats*

Die Neugierde ist der Docht  
in der Kerze des Lernens.

Sprichwort aus Indien



### Neues aus dem Naturpark

#### Umweltbaustelle „Auch Almwege brauchen Pflege“

Von 5. bis 11. August fand wiederum erfolgreich eine Umweltbaustelle im Naturpark Weißbach statt. 6 TeilnehmerInnen aus Russland, der Ukraine und Österreich sowie die Naturparkpraktikantin aus Sachsen sanierten unter der fachkundigen Anleitung von Wilfrid Eitzinger den Wanderweg durch den Wald auf die Litzlalm. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!



#### Filmaufnahmen

Die Kallbrunnalm war diesen Sommer wieder einmal Inhalt für einige Fernsehprojekte. Hin über d´Alm mit Bertl Göttl (Servus TV, Ausstrahlung 15. August) sowie die Hansi Hinterseer Sendung (ORF/ARD, Ausstrahlung 8. September) wurden unter anderem auf der Kallbrunnalm gedreht.



#### Ausschreibung Erhaltungs- und Gestaltungsplan Naturparkerweiterung

Momentan läuft die Ausschreibung für den Erhaltungs- und Gestaltungsplan für eine Naturparkerweiterung, im Herbst stehen dann die ersten thematischen Arbeitskreissitzungen als Startschuss für den Planungsprozess einer Naturparkerweiterung an.

#### 2012 erstmals Praktikanten im Naturpark

Erstmalig unterstützte von Juli bis September einmonatig jeweils ein Naturparkpraktikant die laufenden Naturparkgeschäfte, wodurch die Naturparkaktivitäten über die arbeitsintensiven Sommermonate optimal unterstützt werden. Außerdem kann so eine Befragung zum Besucherverhalten der Gäste in Weißbach durchgeführt werden.

#### Planung Hirschbichl-Themenweg

Am 5. September fand die behördliche Verhandlung für den geplanten Themenweg rund um den Hirschbichl mit den Grundbesitzern statt. Nun kann möglichst noch im Herbst mit der Umsetzung der Wegführung rund um das Gasthaus Hirschbichl zu den Themen Biotopverbund und kulturhistorische

Nutzung begonnen werden. Die Infoelemente, die gemeinsam mit dem Nationalpark Berchtesgaden erstellt werden, sollen dann im Frühjahr 2013 fertig gestellt werden.

### **Bauernherbst-Naturparkstand St. Martin und Weißbach**

Wie bereits in den Vorjahren war der Naturpark Weißbach auch heuer wieder im Rahmen des Bauernherbstes in St. Martin und Weißbach mit einem Info- und Verkaufsstand vertreten.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut.

**Eure Christine**



## **Einladung zum Erntedankfest**

**am Sonntag, den 30. September 2012**

Die Musikkapelle und alle Vereine sind zum Erntedankfest sehr herzlich eingeladen, die Einladung ergeht auch an die Pfarre, die Schule und den Kindergarten sowie an die gesamte Bevölkerung.

**9:45 Uhr** Zusammenkunft der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und aller Vereine vor dem Gemeindeamt Weißbach zum gemeinsamen Kirchgang.

**10:00 Uhr** Dankgottesdienst mit anschließender Erntedankprozession in gewohnter Form

Anschließend Abmarsch zum Gasthof Seisenbergklamm zu einem gemütlichen Beisammensein, welches von unserer Musikkapelle festlich umrahmt wird.



### **Einladung - Mehr Lebensqualität im Alter**

Das Institut für Seniorenbildung des Salzburger Bildungswerkes bietet wieder ein hochwertiges und nachhaltiges Bildungsangebot für Menschen ab 60 Jahren, die aktiv, aber auch mit Spaß, etwas für Körper, Geist und Seele tun wollen.

**„Selbstbestimmt und kreativ“ - Man muss nicht alt sein, um teilzunehmen, aber man ist nie zu alt fürs Mittun!**

#### **Kurstermin:**

**ab Mittwoch, 17. Oktober 2012, 9.30 Uhr**

Weißbach, Florianisaal

mit Herta Gallee, Seniorentainerin

**Beitrag:** Durch eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde Weißbach betragen die Kosten pro TeilnehmerIn € 20,- für 10 Treffen

## Wie aus alten Kleidern neue Jobs werden

Wer in den letzten Wochen am Sammelplatz vorbeigekommen ist, dem sind sie wohl kaum entgangen: Die neuen Altkleidersammelbehälter von JOP21. JOP, das steht für Job Initiative Pinzgau und kennzeichnet einen Betrieb, der arbeitssuchende Menschen bis zu ein Jahr lang unter professioneller Beratung beschäftigt und bei der Jobsuche unterstützt. Grün ist das Logo von JOP21 und grün sind auch die Sammelbehälter. 60 Stück davon zieren den gesamten Pinzgau, ein 3-Mann starkes Team ist damit beschäftigt, die Behälter in regelmäßigen Abständen zu entleeren und an den Standort nach Schüttdorf zu bringen. Dort werden die Textilien von 4 Frauen durchsortiert. Nur die schönsten Teile dürfen in den Shop in der Flugplatzstraße 34 in Zell am See, natürlich gewaschen und gebügelt. Der Shop ist das Schmuckstück des Standortes, dort wird auf 100m<sup>2</sup> Verkaufsfläche die Ware präsentiert, dekoriert und an die Kunden verkauft. „Fesch'n & Steil“ hängt in großen Lettern am Eingang und der Name ist Programm: Eine große Auswahl an Trachten und Kleidung vielfältigster Marken, Größen, Formen und Farben laden zum Stöbern ein. Von der Sportjacke bis zu den Kinderschuhen, von Büchern bis hin zum Porzellan lassen die Herzen von Schnäppchenjägern und Vintagefreunden höher schlagen. Mit den Erlösen aus dem Shop kann das Team von JOP21 seine Arbeit erfolgreich fortsetzen und auch in Zukunft Menschen im Pinzgau eine neue Perspektive bieten. Das Team von JOP21 freut sich auf Ihren Besuch!



## Information Forum Familie

Zwischen Ehe und Lebensgemeinschaft gibt es im rechtlichen Sinn wesentliche Unterschiede, die man kennen sollte, wenn man z.B. Kredit- oder Mietverträge abschließt, ein Kind unterwegs ist etc.

Wird eine Ehe geschieden, sind die Folgen vom Gesetz geregelt. Aus der Lebensgemeinschaft entstehen nach einer Trennung keinerlei Unterhaltsansprüche, keine Treue- und Beistandsverpflichtung und kein gesetzliches Erbrecht.

Für Mietwohnungen besteht nach dem Tod des Lebenspartners ein Eintrittsrecht, wenn die „ehedgeleiche“ Hausgemeinschaft mindestens drei Jahre gedauert hat oder die Wohnung gemeinsam bezogen wurde.

Es macht Sinn, sich rechtzeitig über die Rechtslage zu informieren – im Pinzgau bei folgenden kostenlosen Beratungsstellen:

- Familienberatung am Gericht Zell am See: jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 h ohne Anmeldung
- Rechtsberatung für Frauen: 1x monatlich bei Frau&Arbeit in Zell am See, Terminvereinbarung unter 06542-73048

Weitere Infos:

Christine Schläffer

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes

Tel. 0664/82 84 179, e-mail:

forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

## Information Psychosozialer Dienst

Der **Psychosoziale Dienst des Landes Salzburg** bietet kostenlos Information, Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen und Suchtproblemen sowie für deren Angehörige.

Sie erreichen den Psychosozialen Dienst im Fachärztehaus in der **Schillerstraße 8a, 5700 Zell am See von Montag–Donnerstag von 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr sowie Freitag von 8.30-12.00 Uhr**. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Termine in unserer Nebenstelle im Krankenhaus Mittersill zu vereinbaren. Das Angebot ist kostenlos!

Telefonische Terminvereinbarungen unter **0662-8042-3023** sind erwünscht.

## Information Katzenkastrationspflicht

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das neue Tierschutzgesetz seit 1.1.2005 eine **Kastrationspflicht** vor, der Gesetzestext lautet:

*„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“*

Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt Stellung:

***Ausgenommen von der Kastrationspflicht ("bäuerliche Haltung") sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als "Streunertiere" leben. Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält, unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration!***

Bauern müssen demnach ihre eigenen Katzen sehr wohl auch kastrieren lassen! Bei

Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis zu 3.900 Euro!

**Wichtige Information zum Thema:**

Katzen können bereits ab etwa 5 Monaten geschlechtsreif werden.

Eine Kastration zwischen dem 5. und 6. Lebensmonat ist daher mittlerweile durchaus üblich und ab einem Alter von 6 Monaten (Weiberl, bei Kater 7 Monate) unbedingt notwendig!

Information für Landwirte:

Die „Katzenfreunde Salzburg“ stellen Fallen und Transportboxen zur Verfügung, helfen selber beim Einfangen oder Transport und können teilweise auch finanzielle Unterstützung bei den Tierarztkosten ermöglichen!

**Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Marion Wagner, Tel: 0664-5537213  
[www.katzenfreundesalzburg.at](http://www.katzenfreundesalzburg.at)**

**Landesbewerb des Salzburger Jugendrotkreuzes**

Vom 13. bis 15. Juli 2012 fand das 11. Landesjugendlager der Jugendgruppen des Roten Kreuzes Salzburg in Wals/Siezenheim statt. Etwa 450 Kinder, Jugendliche und BetreuerInnen waren aus dem gesamten Bundesland angereist. An den „Erste Hilfe“-Bewerben nahmen insgesamt 20 Bewerbungsgruppen in den Altersklassen „Helfis“ (bis 10 Jahre), „Jugend1“ (bis 14 Jahre) und „Jugend 2“ (bis 17 Jahre) teil.

Ganz unter dem Motto ‚Together‘ zeigten unsere beiden Bewerbungsgruppen „Helping Lions 1“ & „Helping Lions 2“ ausgezeichnete Leistungen

und bewiesen an fünf Praxis- und einer Theoriestation ihr Erste-Hilfe-Können.

Mit Stolz gratulieren wir den Helping Lions 1 zum hervorragenden 1. Platz (mit 2.224 Punkten) knapp gefolgt von den Helping Lions 2 auf Platz 2 mit (2.223 Punkten).



v.l.n.r.: Seppi Wimmer, Walter Leitinger, Andrea Laimbauer, Alexandra Grisseemann, Klara Hinterseer, Mindermann Norbert, Katharina Hagn, Daniela (Gruppenbegleiterin), Melanie Wimmer, Lena Leitinger, Team Helping Lions 1

Im Namen des gesamten JRK Teams bedanken wir uns bei den Eltern, den Sponsoren und ganz besonders bei den Jugendlichen, die in den letzten Wochen und Monaten so gewissenhaft trainiert haben. Danke dem gesamten Betreuersteam für die geleistete Arbeit - nicht zu Letzt basieren solche Erfolge auf einer sehr guten und soliden Vorbereitungsarbeit.

Das Betreuersteam unter der Leitung von Alexander und Florian freut sich sehr, dass mit dem diesjährigen Ergebnis beim Landeslager die Hürde für den nächstjährigen Bundesbewerb geschafft wurde.



## 2. Weißbacher Kindersachenbörse

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wollen wir auch heuer wieder eine Tauschbörse im Florianisaal anbieten. Gesucht werden vor allem gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen und Sportgeräte, diese können entweder verschenkt (Spenden kommen dem Kindergarten Weißbach zugute) oder verkauft werden.

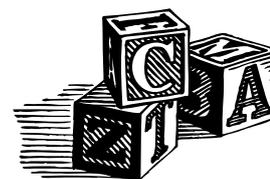


<b>Annahme</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>10.10.</b>	<b>08:00 bis 09:00 Uhr</b>
<b>Annahme und Abgabe</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>10.10.</b>	<b>15:00 bis 17:00 Uhr</b>
<b>Abgabe</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>11.10.</b>	<b>15:00 bis 17:00 Uhr</b>

Annahme auch nach tel. Vereinbarung jederzeit möglich  
Astrid Hohenwarter 0664 / 1653363  
Martina Haitzmann 06582 / 20021

Bei zu verkaufenden Gegenständen bitte Preise angeben und nicht Verkauftes sowie den Erlös am Donnerstag um 17:30 Uhr wieder abholen!

Zu verschenkende Gegenstände, die keinen neuen Besitzer gefunden haben können ebenfalls am Donnerstag um 17:30 Uhr wieder abgeholt werden. Ansonsten werden sie einer karitativen Organisation angeboten oder entsorgt.







Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 6. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr**

**Land Salzburg: 0662-8042-5454**

**Zivilschutzverband: 0662-83999-0**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

**<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>**